

Stammsektion Gren Kp 33

www.stammsektion.ch



Rundschreiben Nr. 50

Sirnach, Juli 2021



Geschätzte Grenadiere,

Vor 13 Jahren habe ich das Amt des Rundschreibers von Ernst Inauen übernommen. Mittlerweile sind es 400 vollgeschriebene Seiten für unsere Stammsektion geworden, die in gebündeltem 8-Seiten-Format viermal im Jahr an unsere treuen Mitglieder versendet werden. Mein persönliches kleines Jubiläum.

50 Rundschreiben entstehen nicht einfach so, sondern sind mit viel Arbeit verbunden. Informative Texte mit dazu passenden Bildern suchen, die unsere Mitglieder interessieren könnten, Details nachspüren über private und militärische Ereignisse, Aktuelles in ein passendes Format bringen, Informationen bündeln, an Anlässen der Stammsektion teilnehmen, Termine planen und einhalten, ... Ups - das sollte ich besser nicht schreiben, sonst will niemand dieses Amt je von mir übernehmen ...

Das Schöne daran ist, dass ich viele spannende Menschen näher kennenlernen durfte und in einem Vorstand mitarbeite, den ich persönlich sehr schätze. Texte schreiben, planen und kreativ sein liegen mir. Als Sekundarlehrer habe ich gelernt, dass man es nicht immer allen Recht machen kann, aber auch, dass viele die Arbeit schätzen, die man für sie erledigt.

Das alles ist für mich Motivation genug, weitere Rundschreiben zu verfassen und dadurch die Mitglieder zu unterhalten und auf den aktuellsten Stand zu bringen.

Semper fidelis

Patrick Benz

Wir gratulieren

In diesem Rundschreiben darf ich zehn Kameraden zu ihrem persönlichen Jubiläum gratulieren. Der Jüngste unter ihnen zählt 70 Lenze und heisst Paul Keller. Ihm und seinen neun Kameraden wünschen wir an dieser Stelle nur das Beste und Happy Birthday!



75 Jahre Anderes Theo, Elgg
10.07.1946

Seit vielen Jahren bist du ein treuer Besucher unserer HV. Ausserdem rundest du gerne den Beitrag grosszügig auf und weisst mit deinen zahlreichen Militärgeschichten (der Hühnerrupfer von Tuggen) auf spannende Art zu unterhalten. Proscht und Waidmanns Heil.

80 Jahre Hirschi Hans, Samedan
12.07.1941

Du hast einen sehr weiten Anreiseweg. Deshalb verstehen wir gut, dass du in den letzten Jahren lieber die Engadiner Sonne geniessen wolltest. Bring sie doch einfach mit an die nächste HV. Alles Gute und ein Hoch auf dich.



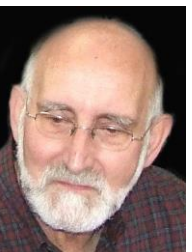
75 Jahre Stucki Rolf, Uzwil
14.07.1946

Sportlich unterwegs bist du vor allem im Winter, wenn es dich mit den Schlittschuhen auf den Bettenauer Weier zieht. Auch bist du in den letzten Jahren ein sehr treuer Besucher unserer Anlässe gewesen. Gerne erwarten wir dich auch in diesem Herbst wieder. Auf dein Wohl.



75 Jahre Furrer August, Niederuzwil
16.07.1946

Unser Küchengeneral war ein begeisterter Fussballer und begleitet hin und wieder seine Familie an Unihockeyspiele. Mindestens habe ich dich dort einmal angetroffen. Du machst immer noch einen fitten Eindruck und wirst wohl dein Fest entsprechend feiern. Alles Gute



80 Jahre Inauen Ernst, Zuckenriet
21.07.1941

Unser verdientes Ehrenmitglied und mein Vorgänger als Rundschreiber ist immer noch als freischaffender Journalist tätig, wenn es ihm seine Gesundheit erlaubt. Wir wünschen dir nur das Beste und möglichst viele beschwerdefreie Tage.

90 Jahre Hagger Ueli, Herisau
04.08.1931

Als ehemaliger Revisor hast du nicht nur unsere Finanzen kontrolliert, sondern auch manches Vorstandsmitglied als Mentor betreut. Zu deinem stolzen Jubiläum gratulieren wir dir von Herzen und wünschen dir gute Gesundheit.



70 Jahre Keller Paul, Lütisburg
04.08.1951

Mit deiner Erfahrung als Fussballschiedsrichter hast du bestimmt die EM aufmerksam verfolgt. Du bist ein fleissiger Besucher der HV und wir hoffen, dich auch dieses Jahr dort anzutreffen. Ein frohes Fest und alles Gute.

75 Jahre Dudler Willi, Goldach
15.08.1946

Lieber Willi, leider weiss ich von dir nicht sehr viel zu berichten. Wenn du allerdings an unsere HV kommst, gibst du mir die Gelegenheit, das zu ändern. Ein flotter Geburtstagsgruss geht zu dir nach Goldach. Auf dein Wohl.

95 Jahre Eugster Werner, Estavayer
18.08.1926

Du gehörst zu unseren ältesten Mitgliedern und hast früher häufig unsere Versammlungen besucht. Die besten Glückwünsche gehen zu dir an den Neuenburgersee. Gönn dir «du blanc».

75 Jahre Frei Alfons, Stallikon
30.08.1946

Lieber Alfons, leider weiss ich auch von dir nicht allzu viele Details zu berichten. Du hast das Grenadiermotto «ungesehen, ungehört» gut umgesetzt. Feiere dein stolzes Jubiläum bei angenehmem Sommerwetter im Kreise deiner Liebsten. Frohes Fest.



Präsident	Sepp Blättler	Unterdorfstr.13	9248 Bichwil	071 / 951 30 78	sepp.blaettler@gmail.com
Vizepräsi	Hans Rosenast	Blumenweg 4	9602 Bazenheid	071 / 931 61 90	yvonne.rosenast@sunrise.ch
Kassier	Reto Ammann	Untere Böhistr. 4b	9052 Niederteufen	079 / 357 40 06	r.ammann@irri-ag.ch
Rundschr.	Patrick Benz	Bühlstr.57	8370 Simnach	071 / 966 67 52	bp.benz@sunrise.ch

Todesfälle



Werner Göldi
10.10.1931 – 12.2.2021



Nach kurzer Krankheit, aber nach einem reich erfüllten Leben, durfte er friedlich einschlafen. Möge er in Frieden ruhen.

In memoriam Werner Göldi

Im Zusammenhang mit dem Hinschied von Werner Göldi erzähle ich eine wahre, fast unglaubliche Geschichte.

Werner Göldi, Wachtmeister und Küchenchef, war leutselig, grosszügig und treues Mitglied der Stammsektion Gren Kp 33.

Als Feldweibel war ich am Morgen humaner Wecker. Ich begrüßte die Mannen mit guten Morgen. Die Kameraden dankten es mir, indem sie zum Antrittsverlesen vollzählig anwesend waren.

Wenn es mir die Zeit erlaubte, begab ich mich zur Zünizeit zu Göldi und seinen Helfern, die mich immer grosszügig verpflegten.

Eines Vormittags, ich war zeitig unterwegs, machte ich einen kleinen Umweg und begutachtete die Unterkunft der Küchenmannschaft. Wie fast nicht anders erwartet, traf ich, wie man militärisch sagt, einen Saustall an. Göldi erklärte ich, dass ich seine Leute für kurze Zeit entleihen müsse. Die Küchenmannschaft und ich erstellten eine Zimmerordnung, wie ich sie mir vorgestellt hatte. Gegen Mittag kam ich zurück ins Kompaniebüro, als Furier Bont, der für höhere Aufgaben aspirierte, freudenstrahlend auf mich zu eilte. Er teilte mir mit, heute sei unerwartet der Bat QM Major zu einer Kontrolle aufgetaucht. Nachdem die Arbeit im Büro genau unter die Lupe genommen war, wollte der Major auch noch die Unterkunft der Küchenmannschaft anschauen. Mit gemischtem eher ungutem Gefühl führte Bont den Major zur Unterkunft. Was sie da antrafen, verschlug beiden die Sprache.

Der QM lobte Bont, so eine tipptoppe Ordnung habe er in seiner ganzen Laufbahn noch nie gesehen.

Das Ganze war ein riesiger Zufall, der auch mich sehr gefreut hat.

Hugo Eisenring

Wusstest du, dass ...

... es Grenadiere der Stammsektion Gren Kp 33 gibt, die lange nach dem 2. Weltkrieg Aktivdienst in der Schweizer Armee geleistet haben? Toni Hungerbühler gehört zu ihnen, denn er musste den Flughafen Kloten anno 1971 bewachen.

Dafür bekam er die rechts abgebildete Anerkennungskarte.

... der amerikanische Kampffjet F35A Lightning laut der Sendung «Rundschau» das bevorzugte Modell für die Neubeschaffung eines Kampfflugzeuges ist?



... die britische Radfahrgruppe Ineos an der der Tour de Suisse den Namenszug «Grenadier» auf den Trikots getragen hat? Es steht für Superlative in Sachen Budget, Material und Triumphe an der wichtigsten Rundfahrt, der Tour de France.



... es junge Ostschweizer Grenadiere gibt, die weil sie nicht in der Stammsektion sind, keine Ahnung haben, wo sich der Gedenkstein der Grenadiere auf der Schwägälp befindet. (Sepp, neues Mitglied gewinnen!!)

Jahresbeiträge

Sage und schreibe 124 Mitglieder haben den Jahresbeitrag von eigentlich mickrigen 3 Franken sehr grosszügig auf mindestens 50 makromässige Franken aufgerundet. Euch allen danke ich im Namen des Vorstandes ganz herzlich.

Alder Beat Ammann Reto Anderes Theo Arn Michael Bannwart Christoph Berger Kurt
Bertolf Hans Blättler Sepp Bleichenbacher Raphael Bollhalder Peter Boltshauser Guido
Boltshauser Jürg Bont Armin Bösch Walter Bruderer Roland Bruderer Urs Brunner
Thomas Buff Walter Bürgi Hermann Cozzio Felix Cozzio Leone Di Bella Daniele
Dudler Willi Dupper Marc Egli Marco Eisenring Hugo Fässler Roland Fässler Roman
Fehr Hans Forster Eugen Füllemann René Furrer August Gasser Hans Gerber Paul
Gerber Willy Göggel Alexander Grob Georg Grob Jacky Guidolin Bebedikt Halter
Fredy Halter Guido Halter Simon Häner Christian Hangartner Guido Hardegger Roland
Harzenmoser Alex Hasler Hansjörg Hasler Josef Hess Harry Hirschi Hans Hoffmann
Andrea Holderegger Werner Huber Markus Huber Rolf Inauen Alfred Inauen Ernst
Inauen Paul Jörg Peter Kaiser Primus Kaufmann Werner Keel Jakob Keller Paul
Klein Toni Krapf August Lambeau Dominic Landolt Stefan Lehmann Josef Lipp Daniel
Lipp Kurt Marty Sepp Mattle Herbert Meister Thomas Mendelin Jan Mettler Emil
Moser Hans Mössner Patrik Oberli Matthias Pfister Urs Rätzer Max Rickert Paul
Rosenast Hans Rovedo Stefano Rüber Guido Rüttsche Herbert Sauter Othmar
Scherrer Paul Schick Elmar Schlegel Christian Schmid Matthias Schneider Benno
Schönenberger Urs Schubert Hans Schumacher Reto Schwizer Alfred Schweizer
Gaudenz Schweizer Patrik Senn Aldo Senn Martin Senn Marco Sigrist Hans
Solenthaler Urs Spiess André Spirig Erich Stadler Jörg Stadler Thomas Stelzner
Hansjörg Steuble Philipp Stillhard Oskar Stillhart Othmar Strickler Hansjakob
Täschler Ivo Tobler Willy Tripold Ernst Tröhler Armin Truniger Alex Untersander
Philipp Vettiger Karl Völkin Jean Weder Roand Weiss Roger Wiprächtiger Stefan
Zeller Kurt Zoller Karl Züger Peter

HV 2021

Der Vorstand möchte dieses Jahr unbedingt eine Hauptversammlung organisieren, so dass sich Gleichgesinnte wieder von Angesicht zu Angesicht unterhalten können. Da die Corona-Entwicklung unklar ist, planen wir eine HV ohne Rahmenprogramm. Damit es keine zu grosse Menschenansammlung gibt, haben wir uns schweren Herzens entschieden, eine allfällige HV ohne Frauen durchzuführen.

Die Idee im Moment ist, eine HV mit Mittagessen und anschliessendem gemütlichen Zusammensein (jassen, plaudern, ...) anzubieten. Die weitere Entwicklung der Corona-Massnahmen bleibt abzuwarten und wir werden im nächsten Rundschreiben wieder informieren. Wir hoffen, dass wir dann Nägel mit Köpfen machen können.

Die leichte Seite

Die WHO (=Weltgesundheitsorganisation) weist darauf hin, dass die Rückkehr zur Normalität nur für diejenigen möglich ist, die vorher schon normal waren. Es handelt sich hier um eine Pandemie und kein Wunder!

Ab dem 19.5.2021 durfte man wieder maximal 10 Personen ohne Probleme treffen. Aber finde einmal 10 Leute ohne Probleme!

Ich hatte lange mit einem Eintritt in einen katholischen Orden geliebäugelt. Aber dann wurde mir klar, dass mit der richtigen Frau an meiner Seite auch ausserhalb der Klostermauern ein Leben in Armut, Keuschheit und Gehorsam möglich ist.

Neulich im Beichtstuhl: Hochwürden, ich habe im Bett eines jungen Mädchens geschlafen, es aber nicht angerührt. – Dann tue Busse, mein Sohn und trinke 20 Liter Wasser. – Aber Hochwürden, warum denn das? – Nun, mein Sohn, das ist die Tagesration eines ausgewachsenen Kamels!

Aus dem Buch «Grenadiere, Elite im Einsatz»

1976 folgte nur wenige Jahre nach der Erstauflage bereits die Zweitaufgabe des Handbuches für Grenadiere von Hauptmann Theo Beyeler. Ausserdem war dies das Jahr der ausländischen Besucher, allen voran der britische Feldmarschall Sir Michael Carver.

Mit Oberst Vincenz Carlo erhielten die Grenadiere für die nächsten zwei Jahre einen neuen Kommandanten. Im Einverständnis mit dem damaligen Ausbildungschef konnte er folgende Reformen einführen:

Die neu definierte Ausbildung der Fallschirmgrenadiere, die teilweise ebenfalls in Isonne auszubilden waren, zu Fernspähern, rechtfertigte nicht mehr ihre Einsatzberechtigung in Isonne. Der Wegzug der Fallschirmtruppe führte zu einer Beruhigung der Schule Isonne, hatten doch die dynamischen Infanterie Grenadiere die bevorzugte Behandlung der Fallschirmgrenadiere nie richtig verdaut.

Ferner gelang es ihm, von der Einsatzeinheit Zug die Einsatzeinheit Kompanie einzuführen, was die damals in «Bern» bereits hinterfragte Existenzberechtigung der Grenadiere wohl rettete.

Das Führen der Grenadierschule war für Oberst Vincenz ein prägendes Erlebnis seiner militärischen Karriere. Eine einsatzfreudige Jugend war anzuleiten, zwischen blindem Draufgängertum und gesunder Aggressivität musste unterschieden werden. Lang lebe der Mythos und die Elite der Grenadiere unserer Armee!



Der ehemalige Schuko Cajochen lud die Kp Kdt, die unter seinem Kommando abverdient hatten, zu einem Besuchstag der Schule ein. Zehn Gren Kp Kdt leisteten dieser Einladung Folge. Es wurde diskutiert und Erfahrungen ausgetauscht; der Wunsch der Kadis sich regelmässig zu treffen wurde angebracht, um Probleme der Ausbildung und Fragen des Einsatzes zu besprechen. Hptm Beyeler von der Gren Kp 14 und Hptm Nikles von der Gren Kp 8 wollten die Idee eines regelmässigen Treffens realisieren. Im September fand das erste offizielle Treffen der Vereinigung der Gren Kp Kdt statt. Von 33 aktiven Gren Kp Kdt nahmen deren 20 am Treffen teil.

Dieser Besuchstag kann als Geburtsstunde der Vereinigung der Grenadier Kp Kdt betrachtet werden, die 1991 zur Bildung einer Offiziersgesellschaft führte.

Der amtierende Schuko Oberst i Gst Vincenz hatte an eben diesem Besuchstag auch das Motto für die Demonstrationen geprägt:

«Die Demonstration ist der Höhepunkt der Rekrutenschule. Jedermann zeigt darum seine Höchstleistung im Einsatz und Können. Jedermann hat darüber im Bilde zu sein, dass er mit seinem Draufgängertum und seiner frischen Haltung zum Werturteil von ausländischen Fachleuten über unsere Armee beiträgt.»

Der Greni meint



Das Motto von Oberst Vincenz hat sich über 10 Jahre gehalten. Ich glaube, ähnliche Worte an meinem Tag der Angehörigen vernommen zu haben. Dazu kamen noch die aufmunternden Sätze wie «Seckle, Manna, susch chönned ihr ufs Bier verzichte hüt obig und go noexe.»

Zurück zum Anfangstext über das kleine Jubiläum. Es braucht keine 50 Rundschreiben, runde Geburtstage oder 100 Tage im Amt, um Jubiläen zu feiern. Man kann auch das Erreichen des Tageszieles feiern oder jeden Tag etwas Kleines zelebrieren (Feierabendbier, den EM-Match, Ausgang, Zeit für sein Hobby, die Familie oder sich selbst, ...). Das sind die kleinen Schritte zur Zufriedenheit.

Semper fidelis

euer Schreiberling
Patrick Benz

Auf der letzten Seite des fünfzigsten Rundschreibens möchte ich einige Bilder aus meiner RS zeigen.



